



# **FESTSCHRIFT**

zum 75-jährigen Bestehen  
des  
Turn- und Sportvereins Schladern

**1913**

**1988**



**Private finanzielle Vorsorge  
mit dem  
S-Vorsorge-Sparplan**

*sympathisch und  
leistungsstark*

**Kreissparkasse**  
überall im Rhein-Sieg-Kreis



TURN- UND SPORTVEREIN 1913 E.V.  
SCHLADERN/SIEG



# FESTSCHRIFT

ZUM

75-JÄHRIGEN BESTEHEN

1988

**75 Jahre  
TUS Schladern 1913 e.V.**

Am Samstag, dem 2. Juli 1988 findet im Hotel "Bergischer Hof" der Festkommerz des TUS Schladern anlässlich seines 75-jährigen Gründungsfestes statt. Wir laden alle Mitglieder und Freunde des Vereins ganz herzlich ein!

**Beginn 19.00 Uhr**

Am Sonntag, dem 3. Juli 1988 10.30 Uhr gedenken wir unserer Verstorbenen in einer Feierstunde am Ehrenmal unseres Waldfriedhofes mit einer Kranzniederlegung unter Mitwirkung des MGV Germania Schladern.

Ebenso gilt unsere Einladung für die vom 1.8.-7.8.88 stattfindende Sportwoche an unserer Sportanlage.

**Montag 1.8.**

19.00 Uhr           Traditionsmannschaft  
                    Alt-Köln           - AH TUS Schladern (verstärkt)

**Dienstag 2.8.**

18.30 Uhr          TUS Herchen       - TUS Schladern  
20.00 Uhr          SV Leuscheid      - Germania Dattenfeld

**Mittwoch 3.8.**

18.30 Uhr          TUS Dreisel       - SpVg Rossenbach  
20.10 Uhr          Fortuna Imhausen - SpVg Hurst-Rosbach

**Donnerstag 4.8.**

18.00 Uhr          Einlagespiel Jugend  
19.00 Uhr          Sieger I   - Sieger II

**Freitag 5.8.**

18.00 Uhr          Einlagespiel Jugend  
19.00 Uhr          Sieger III - Sieger IV

**Samstag 6.8.**

ab  
13.00 Uhr          Freizeitturnier  
17.00 Uhr          BSG Prag           - Germania Dattenfeld AH

**Sonntag 7.8**

14.45 Uhr          TUS Schladern I/II - SV Schönenbach  
16.30 Uhr          Sieger 5 - Sieger 6



Die Welt  
ist eine Bühne  
der Mensch kommt  
er spielt sein Spiel  
und tritt ab —  
(Shakespeare)

Wir gedenken all derer,  
die mit uns gelebt  
und von uns gegangen sind.

## Nachruf



**Otto Fuchs starb am 04.01.1986  
Wir werden sein Andenken in Ehren halten**

Als 1913 der Turn- und Spielverein Schladern gegründet wurde, spielte, Otto Fuchs bereits Fußball und wurde sofort Mitglied der Jugendmannschaft. Somit kann man ihn wohl auch zu den Gründungsmitgliedern zählen. In den folgenden Jahren prägte er den TUS in seinem Aufbau wesentlich mit. Er spielte selbst aktiv und war 1933 und 1934 bereits 1. Vorsitzender - 1956 und 1957 2. Vorsitzender und von 1958 bis 1964 nochmals 1. Vorsitzender.

Für seine über 50-jährige aktive Tätigkeit im Verein wurde er 1967 zum Ehrenvorsitzenden ernannt, ein Amt, das er durch seine ausgeglichene Art zum Vorteil des Vereins ausfüllte. Die Krönung aller Auszeichnungen, die er im sozialen, kommunalen und sportlichen Bereich erhielt, war die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes.

Wir gedenken eines Mannes, dessen Leben in der Arbeit für den Sport und das gesamte Gemeinwesen seine Erfüllung fand.

## *In memoriam*



**Fritz Sprenga verstarb am 29. Januar 1987 —  
dankbare Erinnerung verbindet uns mit ihm.**

Als Fritz Sprenga nach dem Krieg aus seinem Geburtsort Gierzhagen nach Schladern kam, war er einer derjenigen, die in den Nachkriegsjahren den schwierigen Neuaufbau des TuS Schladern mitbestimmten. Von 1950 bis 1953 begleitete er unsere Mannschaften als Spielobmann. 1955 war er 2. Vorsitzender. Sei Herz jedoch schlug stets für die nachrückende Jugend. Mit seiner liebenswert offenen und fröhlichen Art führte er unsere Jugend als Jugendleiter von 1956 bis 1963 und vertrat ebenso ihre Interessen im Kreisjugendausschuß. Darüberhinaus wirkte er in unserem Verein lange Jahre als Schiedsrichter.

Wir gedenken eines Mannes, dessen Liebe dem Sport galt, und der durch seine Spontanität und Offenherzigkeit ein Beispiel für Jugendarbeit und Sportsgeist gab.

Liebe Sportfreunde!



Wenn ich trotz meines schlechten Gesundheitszustandes auf Wunsch des Vorstandes die Schirmherrschaft zum 75 jährigen Bestehen des Turn- und Spielvereins gerne übernommen habe, so bewegte mich hierzu insbesondere die Treue zum Verein und die unvergeßliche Kameradschaft während meiner aktiven Spielzeit.

Zuvor meinen herzlichen Glückwunsch zur Wiederkehr des Gründungsjahres an alle Sportlerinnen und Sportler, insbesondere an den derzeitigen Vorstand und an alle Freunde des Vereins. Dank möchte ich sagen für Ihre Treue und Ihre Opferbereitschaft, nicht zuletzt auch, daß Sie keine Zeit und Mühe gescheut haben, dieser Jubiläumsveranstaltung zum Erfolg zu verhelfen.

Ich möchte den aktiven Sportlern an dieser Stelle einen kleinen Ansporn geben, denn es genügt nicht allein, daß die Verantwortlichen sich bis zum Äußersten für die Belange des Vereins einsetzen und einzelne Aktive auf dem sportlichen Sektor den notwendigen Ehrgeiz und Eifer vermissen lassen. Nur durch intensives Training können Leistungen und somit auch sportliche Erfolge erzielt werden, die dann wiederum interessierten Zuschauern den Weg zu unserem herrlich gelegenen Sportplatz mit seinem schönen Jugendheim finden lassen.

Im übrigen wünsche ich dem Fest einen würdigen und frohen Verlauf und dem Verein für die Zukunft viel Erfolg.

Walter Moritz  
Ehrenmitglied

## Zum Geleit



Der Sport verleiht Körper und Geist die Spannkraft, deren der Mensch zu wahrhaft tüchtiger Arbeit bedarf.

Zu allen Zeiten und bei allen Völkern hat der Sport eine wichtige Rolle gespielt.

Daraus ergibt sich seine große Bedeutung für die körperliche Ausbildung und Vervollkommnung des Menschen, sowie die Gewißheit, daß der Sport sich wohl in seiner Art ändern, aber nie untergehen kann und, das wünsche ich dem Turn- und Spielverein 1913 Schladern zu seinem 75-jährigen Stiftungsfest.

Ich schließe mit der Parole

**"Alles für unsere Jugend"**

Helmut Schneider  
Ehrevorsitzender

## Grußwort



Der Turn- und Spielverein Schladern 1913 e.V. besteht nunmehr seit 75 Jahren. Zu diesem Jubiläum gilt meine Gratulation den aktiven und passiven Mitgliedern des Vereins, die die sportliche Tradition in Schladern aufrechterhalten.

Der sportliche Geist unserer Zeit wird gerade in den Vereinen gefördert, die sich dem Jugend- und Breitensport verschrieben haben. Die Vielfalt der Aktivitäten des TUS Schladern in den Abteilungen Fußball, Turnen, Volleyball und Schach läßt ein reges Vereinsleben erkennen.

Nicht nur das Angebot für die körperliche Ertüchtigung sondern auch die Förderung der Geselligkeit und die Teilnahme am örtlichen Zusammenleben zeichnen den Verein aus.

Den Verantwortlichen wünsche ich für die Zukunft weiterhin sportlichen Erfolg und eine glückliche Hand bei der Fortführung des eingeschlagenen Weges.

Adolf Wienand  
Bürgermeister

## Grußwort



Der TUS Schladern 1913 e. V. kann in diesem Jahre auf eine 75-jährige Tätigkeit als Sportverein zurückschauen.

Ein solches Vereinsjubiläum ist schon etwas ganz besonders; im Bereich der Gemeinde Windeck darf der TUS Schladern als erster Sportverein dieses denkwürdige Jubiläum feiern. Ich schließe mich daher gerne dem sicherlich besonders großen Kreis der Gratulanten an.

Es ist kaum meßbar, wieviel Einsatz und Idealismus Vorstands- und Vereinsmitglieder in dieser Zeit aufgebracht haben, um den Verein stets mit dem Geist zu erfüllen, mit dem er sich jetzt darstellt: Als ein Gemeinwesen, dessen Tätigkeit auch im sozialen Bereich sicherlich weit mehr umfaßt als die primären Aufgaben eines Sportvereines.

In diesem Sinne wünsche ich dem TUS Schladern 1913 e.V. auch weiterhin viel Erfolg.

Peter Stadermann  
Gemeindedirektor

## Der Vorstand im Jubiläumsjahr



M. Becker



E. Bay



H. Theihs



K. Klüser

### **Etwas, was ich sagen will**

#### **Liebe Sportkameraden, liebe Freunde des TUS Schladern,**

die Überschrift meines Geleit- oder Grußwortes zu dem 75-jährigen Gründungsfest des TUS unterscheidet sich vielleicht von den üblichen "Zum Geleits" oder "Grußworts", die man pflichtgemäßweise in ein solch recyclingverdächtiges Büchlein schreibt.

Ich will sagen, daß ich in einer schwierigen Lage des TUS Schladern zum Ersten Vorsitzenden gewählt worden bin, gewählt worden bin nach vielen langen und auch "ad hoc" - Querelen: Trainer geht - Trainer bleibt? Spieler kommen - Spieler gehen? Wer Erster Vorsitzender - wer Zweiter? Wer Obmann - wer Geschäftsführer? etc.

Ich will sagen, daß ich dieses Amt als Erster Vorsitzender doch gerne angenommen habe, weil meine Vereinszugehörigkeit mich in ihre Pflicht genommen hat.

Ich will Euch allen sagen, daß ich unserem Verein wünsche, daß dieses unser Fest mit den Worten, die in allen Grußworten auftauchen, wie: Sportgeist, Ritterlichkeit, Kameradschaft ein wirkliches Fest der Freude am Sport nach den Worten des Turnvater Jahn: Frisch, Fromm, Fröhlich, Frei werden wird!

Und ich will sagen: **Steht dazu!**

Euer Michael Becker  
1. Vorsitzender

## Die Vorsitzenden des TUS Schladern

Karl Walter  
Willi Becker  
Otto Fuchs  
Franz Poppel  
Hans Müller  
Ernst Moritz  
Franz Schröder  
Helmut Schneider

Otto Fuchs  
Paul Schuhen  
Günter Gerlach  
Herbert Rötzel  
Lothar Weininger  
Frank Zähren  
Michael Becker

## Die Ehrenvorsitzenden des TUS Schladern

Willi Becker  
Eduard Demmer  
Otto Fuchs  
Helmut Schneider

## Der heutige Vorstand

1. Vorsitzender
2. Vorsitzender  
Geschäftsführer  
Kassierer  
stellv. Kassierer  
Obmann (Senioren Fußball)  
stellv. Obmann  
Jugendleiter  
Frauenwartin  
Turnwartin  
stellv. Turnwartin
1. Beisitzer
2. Beisitzer
3. Beisitzer

Michael Becker  
Erich Bay  
Klaus Klüser  
Heinz Theihs  
Hans Schmitz  
Harald Römer  
Jürgen Hombach  
Paul Welbers  
Helmi Buchholz  
Irmgard Welbers  
Elke Hoppe  
Rainer Krahn  
Heinz-Helmut Fuchs  
Dr. Robert Roith

Zu den erweiterten Vorstandssitzungen, werden zusätzlich eingeladen:

Archivar  
stellv. Jugendleiter  
Leiter Volleyballabteilung  
Leiter AH-Mannschaft  
Leiter Hobby-Mannschaft

Rolf Sprenga  
Jörg Weber  
Franz-Josef Ottersbach  
Klaus Klüser  
Hans-Peter Stöcker

Kassenprüfer  
Kassenprüfer

Franz Zähren  
Heinz Augustin

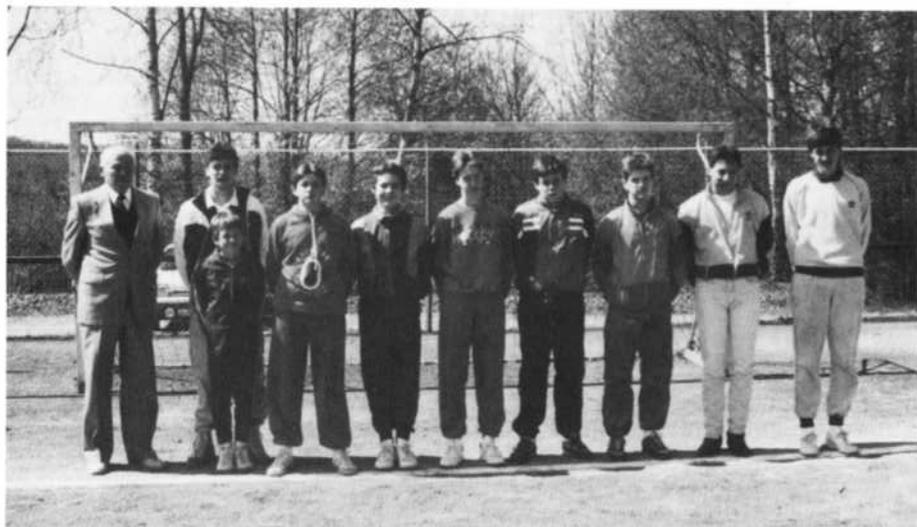
## Der Jugendvorstand des TUS Schladern

Jugendleiter	Paul Welbers
Stellvertreter	Jörg Weber
Kassierer	Peter Salz
Betreuer	Jörg Weber
	Burghardt Hellekes
	Dieter Pohle
	H.D. Stöcker
Turnwartin	Irmgard Welbers
Stellvertreterin	Veronika Weisner

Die Jüngsten in der Jugendabteilung werden von Astrid Gerhard und Paul Welbers betreut.

## Der Vorstand der Volleyballabteilung

Abteilungsleiter	Franz-Josef Ottersbach
Stellvertreter	Bernd Hundenborn
Leiterin Damenabteilung	Andrea Wielpütz
Kassierer	Ulrike Warminski
Beisitzer	Willy Hinz und Lothar Peukert
Pressewart	Petra Theis



## Zur Geschichte des Vereins

Wenn wir in diesem Jahr 1988 zurückblicken auf die 75-jährige Geschichte des Turn- und Spielvereins Schladern, so ist dies ein Rückblick auf ein dreiviertel Jahrhundert Geschichte des Turnens und Fußballspiels, dem sich später noch Volleyball und Schach anschlossen, in unserem Heimatort Schladern.

Man turnte zwar in Schladern schon länger, jedoch nicht in einem organisierten Verein, sondern in zwanglosen Turnstunden, die der Postverwalter Zobel, der aus Niederseßmar kam, leitete. So wissen wir über diese Turn- und Spielstunden und deren Beginn leider kaum etwas bis zum Jahre 1909.

War das Turnen seit Turnvater Jahn anerkannte und beliebte Sportart in Deutschland geworden, so konnte man dies vom Fußball nicht behaupten, ja er war sogar als sehr rau und rüpelhaft verschrien - ein Eindruck, den man auch heute leider noch manchmal gewinnen kann.

In England wurde Fußball schon ungefähr 20 Jahre früher gespielt und 1908 Olympische Disziplin. In diesem Jahr kam Willi Land von der Marine nach Schladern zurück. Er hatte bei den englischen Seelords das Spiel kennengelernt und auch aktiv teilgenommen. So ist es nicht verwunderlich, daß er nach seiner Rückkehr auch in Schladern einige junge Leute mit seiner Begeisterung anstecken konnte.

1909 schlug dann die Geburtsstunde des Fußballclubs "Adler", der gleich in seinem ersten Spiel gegen "Borussia" Kirchen mit einem 2:1 erfolgreich war. Zwei Jahre später fand dieser hoffnungsvolle Beginn jedoch ein jähes Ende, als ein Spieler sich in Rosbach auf einem als Sportplatz benutzten Stoppelacker das Bein brach - hier mögen die Unkenrufe derer, die aus oben genannten Gründen ohnehin eine Antipathie gegen das Fußballspielen hatten, dessen Tod bewirkt haben.

Doch auch dieser Rückschlag nahm der Jugend nicht den Mut und den Wunsch, wieder Fußball zu spielen. Herr Paul Moritz (heute 92) das einzige noch lebende Gründungsmitglied erinnert sich:

"Treffpunkt für die Schladerner war damals der Bahnhof. Wieder einmal standen wir an der Ricke und sahen den Zügen nach. Und wieder einmal kam das Gespräch auf den Sport. Turnen war gut, aber Fußball fehlte, darüber waren wir uns alle einig. Der Stranghähners Erich war es dann, der die Sache in die Hand genommen hat."

Am 1. März 1913 wurde dann im Gasthof "Deutsches Haus" (Inh. Baum - heute Boris Muratovic) der Turn- und Spielverein aus der Taufe gehoben.

Wie aus dem Gründungsprotokoll zu ersehen, war die allgemeine Sportbegeisterung inzwischen gestiegen, so daß gleich am ersten Abend 31 Mitglieder dem Verein beitraten, zu denen sich in den nächsten Tagen noch weitere 55 gesellten.

# Protokoll der Gründungs- Versammlung.

Am Samstag, dem 1. März 1913 fanden im Gasthof Baum in Schladern eine Versammlung zur Gründung eines Vereins und Spielplatzes für Schladern und Umgebung statt.

In dem großen Saal des Gasthofes, welcher von Schladern in Umgebung aller sportlichen Leistungen entgegenzunehmen, war die Versammlung sehr zahlreich besetzt. Um 7 Uhr am selben Abend 31 Mitglieder dem neu gegründeten Verein beitreten. Durch ein Inserat in der Schladerner Zeitung wurden die Herren von Schladern und Umgebung zum Beitritt als Mitglied sehr zahlreich eingeladen.

In der Gründungsversammlung wurden folgende Mitglieder als zum Vorstande gewähltes gewählt, und zwar Herr Walter als Vorsitzender, Herr Kappel als Schriftführer, Herr Kessler als Kassierer, Herr Becker als Kassierer und Herr Hier als Schriftführer.

Als Vereinslokal wurde der Gasthof Baum bestimmt. Herr Baum ertheilt sich bereit, seinen Saal jeden Samstagabend dem Verein zur Verfügung <sup>zu stellen</sup>. Belustigung und Feiern übernimmt Herr Baum gegen eine neue festgesetzte, angemessene Vergütung. Sollte der Saal an einem Samstagabend zu Unfällen benutzt werden, so ist dieselbe sofort bei Herrn Baum dem Vorsitzenden des Vereins sofort nach 8-10 Tage vorher bekannt zu machen.

Versammlungen finden jeden Samstagabend von 8 $\frac{1}{2}$  bis 10 $\frac{1}{2}$  Uhr statt.

Erhöhter festgesetzter, bezahlter und der Verein im Saal des Gasthofes und zur Ver-

Vermeidung von Unfällen als folglich Getränke nicht ge-  
 rufen werden dürfen.

Wegen der Übernahme der Geschäftsleitung der Vereinigung  
 soll im Antrag an die Gemeinde gestellt werden.

Es wurde ferner bestimmt, daß die Mitglieder  
 in drei Gruppen geteilt werden sollen: in

1. die Altersgruppe,

2. die weibliche Gruppe

3. die Jugendgruppe, wobei alle diejenigen gefordert  
 werden, die im Alter zwischen 12 und 16 Jahren stehen.

Ein Eintrittsgeld wird bis zum 15. März nicht  
 erhoben. Nach dem 15. März wird ein Eintrittsgeld  
 von 1.00. erhoben.

Der monatliche Beitrag beträgt für die beiden  
 oberen Gruppen 0,30 M., für die Jugendkassen 0,10 M.

Die nächste Zusammenkunft findet Samstag  
 den 8. März statt, bei der auf die Vorbereitungen  
 begonnen.

Schladern, den 1. März 1913.

Seiler, Schriftf.



Das letzte lebende Gründungsmitglied  
 des TuS Schladern, Herr Paul Moritz

## Protokoll der Gründungsversammlung

Am Samstag, dem 1. März 1913 fand im Gasthof Baum in Schladern eine Versammlung zur Gründung eines Turn- und Spielvereins für Schladern und Umgebung statt.

Bei dem großen Interesse, welches die Bewohner von Schladern und Umgebung allen sportlichen Bestrebungen entgegenbringen, war die Versammlung so stark besucht, daß schon am ersten Abend 31 Mitglieder dem neugegründeten Verein beitraten. Durch ein Inserat in der Waldbröler Zeitung wurden die Herren von Schladern und Umgebung zum Beitritt als aktives oder passives Mitglied eingeladen.

In der Gründungsversammlung wurden vorläufig folgende Mitglieder als zum Vorstand gehörend gewählt, und zwar Herr Walter als Vorsitzender, Herr Zabel als Turnwart, Herr Kehsler als Spielleiter, Herr Becker als Kassierer und Herr Schier als Schriftführer.

Als Vereinslokal wurde der Gasthof Baum bestimmt. Herr Baum erklärte sich bereit, seinen Tanzsaal jeden Samstagabend dem Verein zur Verfügung zu stellen. Beleuchtung und Heizung, übernimmt Herr Baum gegen eine noch festzusetzende, angemessene Vergütung. Sollte der Saal an einem Samstagabend zu Festlichkeiten benutzt werden, so ist dieses seitens des Herrn Baum dem Vorsitzenden des Vereins spätestens 8-10 Tage vorher bekannt zu machen.

Turnstunden finden jeden Samstagabend von 8 1/2 bis 10 1/2 Uhr statt.

Es wurde festgesetzt, daß während der Turnzeit im Interesse der Disziplin und zur Vermeidung von Unfällen alkoholische Getränke nicht genossen werden dürfen.

Wegen der Übernahme der Haftpflichtversicherung soll ein Antrag an die Gemeinde gestellt werden. Es wurde ferner bestimmt, daß die Mitglieder in drei Gruppen geteilt werden sollen: in

1. die Altersriege
2. die eigentliche Turnriege
3. die Jugendriege, wozu alle diejenigen

gehören, welche in dem Alter zwischen 12 und 16 Jahren stehen.

Ein Eintrittsgeld wird bis zum 15. März nicht erhoben. Nach dem 15. März wird ein Eintrittsgeld von 1 M erhoben.

Der monatliche Beitrag beträgt für die beiden oberen Riegen 0,30 M, für die Jugendlichen 0,10 M.

Die nächste Zusammenkunft findet Samstag den 8. März statt, bei der auch die Turnübungen beginnen.

Wie man aus dem ersten Protokoll erkennt - vielleicht mit einigem Schmunzeln - gab es gleich ernste Reglements, um Zucht und Ordnung im Verein zu wahren.

Leider war dem jungen Verein nur eine einjährige sportliche Tätigkeit vergönnt - der Erste Weltkrieg brach aus und brachte den Spielbetrieb zum Erliegen. Aus den Kriegsjahren sind uns nur zwei Wettkämpfe vermeldet, 1916 in Siegburg und 1917 in Neuwied.

Doch 1919 begann man mit frischem Elan. So wurde auch der Schladerner Sportplatz eingeweiht. Bei einem Pokalturnier in Waldbröl stellte Schladern eine 1. und eine 3. Mannschaft, die sich sogar im Endspiel gegenüberstanden. Unter der Leitung von Ernst Moritz als Schiedsrichter siegte schließlich die Erste, wahrscheinlich durch ein gewolltes Eigentor der Dritten Mannschaft.

Zu jener Zeit gehörte Schladern noch zum Kreis Waldbröl, mithin zum Turngau Betzdorf, wodurch viele freundschaftliche Beziehungen zu den Vereinen der oberen Sieg geknüpft wurden, die später nach dem Krieg und der damit verbundenen Zonenaufteilung leider ihr Ende fanden.

Hier noch ein interessanter Blick auf den Kassenbestand des TUS 1923-1924

### Ein "Höhepunkt" im Kassenbuch des Turn- und Spielvereins

1923	Übertrag	138 936 M
17.06.1923	Platzeinnahme v. Spiel gegen Öttershagen	13 280 M
17.06.1923	Platzeinnahme v. Spiel gegen Kirchen	172 100 M
19.08.1923	Platzeinnahme v. Spiel gegen Betzdorf-Bruche	898 600 M
05.10.1923	Platzeinnahme v. Spiel gegen Wissen	2 134 000 000 000 M
11.11.1923	Platzeinnahme v. Spiel gegen Siegen	2 700 000 000 000 M
11.11.1923	Sammlung lt. Liste	5 345 000 000 000 M
31.12.1923	Gesamteingang der Beiträge	<u>7 460 M</u>
31.12.1923	Summe der Einnahmen	<b>10 179 001 230 376 M</b>
		=====
	Summe der Ausgaben	8 568 000 590 084 M
31.12.1923	Bestand	1 611 000 640 292 M
01.01.1924	Bestand	<b>1,60 Rentenmark</b>

In den Zwischenkriegsjahren wurde das Schladerner Leben dann in erster Linie von Sport- und Gesangsvereinen geprägt, und innerhalb des TUS entstand auch eine erfolgreiche Schwimmabteilung.

Die Vereinsfahne, die der TUS 1929 anschaffte ging leider in den Wirren des 2. Weltkrieges verloren - vielleicht als Souvenir eines Soldaten?

Nach dem Krieg gestaltete sich ein Neuaufbau und Neubeginn des TUS äußerst schwierig - Deutschland war zerstört - die Menschen hungerten - man sorgte sich in erster Linie um ein Dach über dem Kopf und das tägliche Brot - weniger um Spielen oder Turnen.

Doch wo Zerstörung war, wurde wieder aufgebaut, und auch die Vereine gestalteten sich neu, und am 25. April 1964 konnten wir unsere Schulturnhalle einweihen. Leider blieb bei diesem Neuanfang die Turnabteilung etwas auf der Strecke. Es meldeten sich zwar genügend Turner, jedoch nur junge Leute, aber eine 1. Riege oder Seniorenabteilung aus der der TUS ursprünglich entstanden war, fand sich - mit Ausnahme der Damenriege - bis heute nicht mehr zusammen.

Nach dem Krieg spielten unsere Fußballmannschaften durch die schon erwähnte Zonenaufteilung Deutschlands nicht mehr im Kreis Betzdorf, sondern im Siegbereich und zwar in der 4. Kreisklasse.

Neben vielen Pokalgewinnen, wie z. B. dem Karl-Wienand-Pokal und dem Dr. Josef-Lenz-Pokal, konnte die 1. Mannschaft auch einen zweimaligen Aufstieg verbuchen.



Nachdem die 1. Mannschaft 1981 Gemeindemeister wurde, konnte der TUS in den letzten Jahren leider keine sportlichen Höhepunkte mehr verzeichnen. Trotz Nachwuchsspieler aus der Jugend gelang es nicht mit der 1. Mannschaft in die Kreisliga A aufzusteigen, und oftmals schien ein Abstieg schon wahrscheinlicher als ein Mittelplatz in der Kreisliga B, den die Mannschaft im Festjahr hält.

Die Reservemannschaft, die in der Kreisliga C spielt dient der Ersten ebenfalls als Spielerreservoir, wenn hier Spieler aus beruflichen Gründen oder Bundeswehrdienst ausfallen.

Eine besondere Mannschaft wurde im Jahr 1983 gegründet: es ist dies unsere Alte-Herren-Mannschaft, die für unseren Verein in jeder Beziehung eine Unterstützung darstellt.

Nachdem 1975 die neue Sportplatzanlage eingeweiht werden konnte, durften wir am 15.04.1984 auch den Grundstein zu einem Sportjugendheim direkt an der Platzanlage legen. Mit Unterstützung der Gemeinde Windeck, dem Rhein-Sieg-Kreis, dem Landessportbund und einer gehörigen Portion Eigenleistung fand am 03.08.1985 in einer Feierstunde die Einweihung statt. An dieser Stelle sei nochmals allen Dank gesagt, die durch ihren Einsatz diesen Bau ermöglichten. Leider macht auch vor solch einer Anlage, die der Gemeinschaft dienen soll, der Vandalismus von manchen Leuten nicht halt, und man kann nur an sie appellieren in Zukunft von Einbrüchen und Zerstörung abzusehen, um den Zweck dieses Hauses nicht zu gefährden.

Neben allen sportlichen Abteilungen, die dem TUS angehören, schloß sich dem Verein auch eine sportlich-geistige, die Schachabteilung an, die in den letzten Jahren in ihren Turnierspielen beachtliche Erfolge verbuchen konnte.

Ehe nun die Jugendabteilung und Volleyballabteilung in eigener Sache zu Wort kommen, sei allen jenen gedankt, die ihre Arbeit dem Verein - dem ältesten Verein in unserem Gebiet - widmen und sich für seine sportlichen und gesellschaftlichen Belange in jeglicher Beziehung einsetzen, ob als Vorstandsmitglied, als Trainer, als Spieler, als Übungsleiter oder auch als Mitglieder den Verein unterstützen.

Möge dem Verein in seinem Jubiläumsjahr ein sportlich und gesellschaftlich gutes und fröhliches Gelingen beschieden sein.



## Die Jugendabteilung

Für den Fortbestand eines jeden Vereins ist die erfolgreiche Jugendarbeit von eminenter Bedeutung. So ist die Jugendabteilung stolz darauf, seit jeher die Jugend in Schladern betreut zu haben und viele Senioren werden sich sicher an schöne Stunden in der Fußballabteilung oder in der Turnabteilung erinnern.

Erfolge in den letzten Jahren: 2 mal Gemeindemeisterschaft der C - Jugend, Gruppenmeisterschaft der D-7er Jugend und Kreispokalsieg der D-7er Jugend entschädigen für manche harte Trainingsstunde und motivieren für die Zukunft.

In den letzten Jahren wurden im Schnitt über 120 Jugendliche pro Jahr in Turn- und Fußballabteilung betreut, und das, obschon viele Jugendliche heute lieber Tennis spielen oder ein anderes Hobby betreiben. An Freizeitangeboten mangelt es ja ohnehin nicht.

Diesem Trend der Zeit mußten wir auch unseren Tribut zollen und haben in einigen Altersgruppen Spielgemeinschaften mit dem TUS Dreisel vereinbart.

Von Seiten der Jugendabteilung werden auch für die Zukunft alle Anstrengungen unternommen, um die Jugend an den Verein heranzuführen. Sport- und Spielfeste, eine gesonderte Weihnachtsfeier und mehrtägige Ausflugsfahrten mit den älteren Spielern, fördern sicher die Kameradschaft und stärken das Gefühl für die Gemeinschaft.

Unser Dank im Festjahr geht an alle ehrenamtlich tätigen Betreuer, die sich Jahr für Jahr zur Verfügung stellen, um in vielen Übungsstunden ihre Erfahrung weiterzugeben.



## Die Volleyballabteilung

Das 75-jährige Bestehen des TUS Schladern ist auch ein Jubiläum einer seiner Abteilungen, der Volleyballabteilung.

Sie feiert in diesem Jahr ihr 15-jähriges Bestehen.

Ihre Geschichte ist die eines ständigen Aufbaus. Es fing vor 15 Jahren damit an, daß Franz Ottersbach, der damals Leiter der Turnabteilung war, darüber nachgrübelte, wie man den Turnbetrieb der männlichen Jugendlichen, der nur mit viel Aufwand einigermaßen lief, attraktiver machen könnte. Am naheliegendsten war, es mit dem Volleyballspielen zu versuchen, das gerade in dieser Zeit Einzug in die umliegenden Gymnasien hielt. So war die damalige Turnriege mit Harald und Dieter Schwamborn, Gunther Volkmer, Wolfgang Adams, Peter Bruckhuisen, Willi Salz, Jörg Müller, Andreas Kaesberg und Ralf-Rainer Timm die Hauptwurzel der Volleyballabteilung. Auch aus der jüngeren Turnriege mit Freddy Baars, Peter Schadel, Jürgen Kötting usw. fanden viele den Weg in die entstehende Volleyballabteilung. Aus Freundschaftsspielen entwickelte sich das erste Turnier, das Neujahrsturnier genannt wurde und in diesem Jahr zum 15. Mal stattfinden wird.

Hier die Mannschaftsaufstellung von Schladern beim ersten Turnier: Wolfgang Adams, Bernd Hundenborn, Klaus Klüser, Walter Krämer, Hannelore und Franz Ottersbach, Gregor Peukert und Robert Roith.

Bis zum 2. Turnier hatte die Abteilung sich dadurch vergrößert, daß eine Wilberhofen-Rosseler Gruppierung sich anschloß. Auf diesem Turnier startete Schladern mit 3 Mannschaften. Im Jahre 1975 faßte man den Entschluß, die Abteilung dem Westdeutschen Volleyballverband anzuschließen und eine Herrenmannschaft für Punktspiele anzumelden. In dieser Mannschaft spielten: Wolfgang Adams, Johannes Bönisch, Willy Hinz, Bernd Hundenborn, Walter Krämer, Edgar Lock, Franz Ottersbach, Wilfried Scheffels, Heinrich Schöler (heute Professor der Chemie).

Im Jahre 1976 entstand die 2. Herrenmannschaft, in der sich folgende Spieler die ersten Sporen verdienten: Rolf Ach, Matthias Bönisch, Bruno Brück, Peter Bruckhuisen, Andreas Kaesberg, Jörg Nohl, Rüdiger Jarius, Willi Salz, Michael Hundenborn, Wilfried Baars, Peter Schadel (heute Trainer der 1. Herrenmannschaft).

Mit Dattenfeld zusammen wurde im gleichen Jahr eine Damenmannschaft gegründet. Hier machten sich folgende Spielerinnen verdient: Maria Becker, Cordula und Veronika Bönisch, Beate Happ, Hedwig Joest, Beate Krämer, Sabine Krause, Gisela Küpper, Annette Mohrbacher und Hannelore Ottersbach. Dieser Mannschaft folgte 77/78 eine zweite Damenmannschaft.

Hier die Pioniere: Elisabeth Bönisch, Annette Braasch, Marion Gusikat, Dorothee Hinz, Susanne Höflich, Anne Jirzik, Beatrix Kaesberg, Ute Krämer, Gabi Mickus, Martina Salz, Monika Schröder, Annette Seidel und Ulrike Warminski.

Die Damenmannschaften werden seit 12 Jahren von Hartmut Schäbitz trainiert, der in Etzbach aktiv ist und dessen Mannschaft in der 2. Bundesliga spielt.

Unter Hartmut Schäbitz gelang der 1. Damenmannschaft viermal der Aufstieg, zuletzt in die Bezirksliga. Die Meistermannschaft: Ute Bönisch, Martina Geske, Hedwig Joest, Hannelore Ottersbach, Eva-Maria Schmidt, Christine Sebauer, Petra Theis, Ulrike Warminski, Dagmar Weber, Andrea Wielpütz.



Die erste Herrenmannschaft stieg 3 mal auf, in der Saison 1986/87 in die Bezirksklasse (siehe Foto). Stehend v.l.n.r.: Bernd Hundenborn, Thomas Jahn, Stefan Scharfenstein, Bruno Monschau, Roland Mickus, Franz Ottersbach (2.M.), Trainer Joachim Moor, Hockend v.l.n.r. Alexander Schuhen, Lothar Peukert (2.M.), Carlo Schuhen. Nicht auf dem Foto Hanno Heuser.

In der gleichen Saison stieg die 2. Hobby-Mixed Mannschaft in die Kreisliga auf. Die zweite Herrenmannschaft erreichte in der Saison 1982/83 den Aufstieg in die 1. Kreisklasse. Diese Erfolge sind nicht zuletzt auf die zahlreichen Trainingsstunden zurückzuführen. Neben dem sowohl qualitativ als auch quantitativ guten Trainingsangebot sind zahlreiche Veranstaltungen der Grund dafür, daß die Volleyballabteilung beständig auf ihre heutige Größe von fast 100 Mitgliedern gewachsen ist. In der vergangenen Saison nahmen 6 Mannschaften an der Meisterschaft teil. In der kommenden Saison wird noch eine weitere dazukommen.



Zu diesen Veranstaltungen gehört die schon traditionelle Karnevalsfeier, sowie der Besuch eines großen Freiluftturniers in Cuijk (Niederlande), das alljährlich an einem Wochenende im Juni stattfindet. Auf dem obenstehenden Foto hat sich der Großteil unserer Mitglieder "nach getaner Arbeit" zu einem Abschiedsfoto versammelt.

Neben dem schon angesprochenen Neujahrsturnier, das in jedem Jahr zwischen Weihnachten und erstem Januarwochenende stattfindet, (Beteiligung beim vergangenen Mal: 43 Mannschaften) richten wir in diesem Jahr am 27./28. August zum 7. Mal unser internationales Freiluftturnier aus, das wie immer auf den Siegwiesen (Greent) in Dattenfeld ausgetragen wird. Es erfreut sich einer regen Teilnahme, und wir hoffen, daß uns auch in Zukunft der Wettergott hold ist. Das bunte Treiben ist auf dem obenstehenden Foto festgehalten. (Juli 1986).

Bestandteil des Freiluftturniers ist eine große Fete, die am Abend des ersten Spieltags im schönen Dorfhaus von Altwindeck stattfindet. Hauptattraktion ist dabei die holländische Trivos-Band, die Dank einer Freundschaft, die sie mit uns verbindet, zu einem erschwinglichen Preis bei uns spielt.

Wir wünschen seitens der Volleyballabteilung dem Gesamtverein TUS Schladern ein gutes Gelingen seines 75-jährigen Jubiläums und stehen mit unserem sportlichen Angebot jedem Interessierten jederzeit gerne zur Verfügung.



*Fußball-Club Adler — 1911*



*Reserve Schladern — 1988*



*Alte Herren TuS Schladern — 1983*



## WERBEGEMEINSCHAFT

Schuhhaus Bachhausen  
Textil-Modehaus Brück  
Pallas Versand G. Eschmann  
Global Reiseservice  
Drogerie Grüning  
Büroeinrichtungen-Organisation  
Eugen Haas  
Schuh- u. Sporthaus Hermes  
Baustoffhandlung Himmeröder  
Hundhausen & Tillmann  
Fliesen und Putz  
Möbel u. Spielwaren Isenhardt  
Uhren-Optik Krömer  
V.A.G. Autohaus Küpper  
Fotograf E. Kuschner  
Radio-Fernsehen G. Lenz  
Elektro Walter Lenz

*Wir bieten*

*fachkundige Beratung*

*freundliche persönliche  
Bedienung*

*vielseitige interessante  
Angebote zu günstigen  
Preisen*

*bester Kundendienst*

**ROSBACH MACHT SICH**

*LVM-Versicherung  
Gansauer*

*Blumen u. Kunstgewerbe Mast*

*Sanitär-Heizung Nienhaus KG*

*Provinzial-Versicherung  
Andre Franz*

*Metzgerei Quarz*

*Rosbacher Raiffeisenbank eG*

*Buchhandlung-Bürobedarf  
Schlösser*

*Zweirad-Service F.A. Schmidt*

*F.W. Schmidt GmbH  
Sanitär u. Heizungstechnik*

*Farben Tapeten Übel*

*Volksbank Rosbach*

*Café u. Bäckerei Wardenbach*

*Weinfachhandel Weißenfels*

**DAS SIND IHRE PARTNER**



**BAUZENTRUM**



**Die Händler  
vom Fach.**

Uferstraße 5  
5208 EITORF/SIEG  
Telefon 0 22 43 / 30 25  
Fernschreiber: 889 418

Nebenstellen:  
SCHLADERN/SIEG - Telefon 0 22 92 / 22 08  
ROSBACH/SIEG - Telefon 0 22 92 / 56 66

---

### **BAUSTOFF-GROSSHANDLUNG**

**Moderne Bauelemente:** Fenster · Türen · Garagentore

**Brennstoffe:** Kohlen · Koks · Briketts

**BP-Tanklager:** Heizöl · Diesel · Markenschmierstoffe

---

### **GÜTERNAH- UND FERNVERKEHR KRAWAGENTRANSPORTE**

---

### **ROLLADENKASTEN-FABRIKATION**

sofortige Lieferung aus eigener Herstellung

---

Fordern Sie meine Angebote und Kataloge an, die Ihnen  
kostenlos und unverbindlich übersandt werden!

---

**Baustoffe kauft man beim Baustoff-Fachmann.**

# DATTENFELD . . .

*. . . in der Mitte des  
Windecker Ländchens gelegen,  
bietet eine Reihe von preisaktiven  
Fachgeschäften für ihren Einkauf.*



Es empfehlen sich:

**Bauunternehmen Werner Bach  
Blumenhaus Becker  
Autohaus Fritz  
Autohaus Hausmann  
Kaufhaus Gerhards  
Metzgerei Happ  
Schuh- und Sporthaus Holschbach  
Zweirad Huhn  
Wäscherei u. Bekleidungshaus Jüliger  
Kreissparkasse  
Bäckerei Koch, Wilberhofen**

**Fotodrogerie Landsberg  
Provinzialversicherung Ludwig  
Heizung und Sanitär Mauel  
Pelzhaus Meier  
Salon Marlies Vogt  
Bedachung Salz  
Elektro Schröder, Schladern  
Fernseh Weber  
Optik Irmgard Werner  
Farbenhaus Werner  
Elektro Wayder, Dreisel**

**WERBEGEMEINSCHAFT DATTENFELD**

**Kondition und  
Können machen  
gute Leistungen  
erst möglich.**

**Das ist im Sport  
so wie bei uns.**

Die Versicherung in Ihrer Nähe.

**PROVINZIAL**

**Heinz Ludwig**

Geschäftsstellenleiter der PROVINZIAL  
Versicherungsanstalten der Rheinprovinz

**5227 Windeck-Dattenfeld**

Hauptstraße 105 · Telefon (0 22 92) 44 02 + 42 38

# F.D.P. Windeck

Wir danken dem **TuS Schladern** für seine bisher geleistete Arbeit und wünschen dem Verein und seinen Mitgliedern für die weitere Zukunft sportliche und gesellige Erfolge.

Für die kommunalen Belange stehen Ihnen als Ansprechpartner gerne zur Verfügung:

**Für den Ortsverband:**

Willy Hinz,  
Wilberhofen

**Als sachkundige Bürger:**

Annedore Baldus,  
Helmut Schneider;  
Schladern

**Für die Fraktion:**

Erhard Gansäuer,  
Rosbach

## Fußballer



hoffentlich  
Allianz versichert

**Rolf Löttgen**

Generalvertretung  
ALLIANZ-  
Versicherungs-AG

**5227 Windeck-  
Rosbach**

Mittelstraße 9  
Tel. 02292/7955

**Allianz** 



Nur wenige Brauereien vereinen so ideale Voraussetzungen zur Herstellung eines guten Pils wie die Westerwald-Brauerei in Hachenburg:

die Erfahrung von fast 100 Jahren in der schwierigen Herstellung dieses Biertyps,

das Quellwasser mit dem bestmöglichen Weichheitsgrad, die reine Höhenluft des Westerwaldes in der dieses Bier reift.

Darauf beruhen der unverwechselbare Wohlgeschmack und die hohe Bekömmlichkeit des Hachenburger Pils.

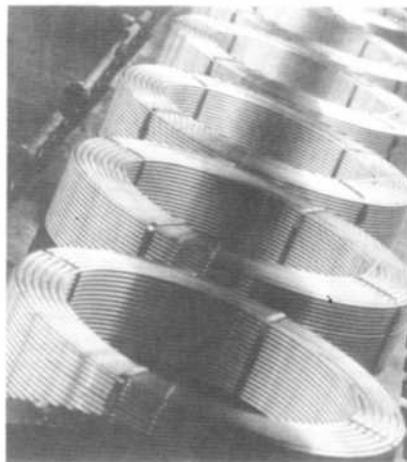
**Probieren Sie's!**

**KM** kabelmetal

## Kupferrohre für die Kälte- und Klimatechnik

kabelmetal liefert **Kühlschrankrohre** aus **Kupfer**, die höchste Sicherheitsansprüche erfüllen. Die kabelmetal-Kühlschrankrohre entsprechen der DIN 8905 und sind entsprechend gekennzeichnet. Für kabelmetal-Kühlschrankrohre besteht eine Gewährleistungsvereinbarung mit dem VDKF.

Die Lieferung erfolgt über den Kälte-Fachhandel.



kabelmetal liefert dünnwandige, lagengewickelte **Kupferrohre** für **Klimageräte** und **Wärmeaustauscher** in Ringen mit Gewichten von 90-135 kg.

Kabel- und Metallwerke  
Gutehoffnungshütte  
Aktiengesellschaft

Schönecker Weg  
D-5227 Windeck-Schladern  
Postfach/P.O. Box 51 60  
Telefon (0 22 92) 81-1

Hohe Straße, 5249 Roth  
**Druckerei Hans Paul Müller**

Werbung heißt Verkaufen!  
Wir sind der richtige Partner für Sie:  
Entwurf, Layout, Grafik, Druck,  
Verarbeitung und Verteilung  
Ihrer wertvollen  
Prospekte  
oder  
Handzettel.



(0 26 82)  
60 47 + 60 48

**BALKAN-RESTAURANT**



*Zagreb*

Inh.: Familie Muratovic

**5227 Windeck-  
Schladern**

Telefon  
(0 22 92) 36 24

Warme Küche  
von 11.00 — 14.30 Uhr, 17.00 Uhr — 23.00 Uhr  
Balkan-Spezialitäten auch außer Haus zum Mitnehmen

**Dienstag Ruhetag**



# HUBERT VON CARNAP

PAPIER · PAPPE · KARTONAGEN

5000 Köln 1, Balthasarstraße 79  
Telefon 0221/720291-92  
Telex Köln 8883560 hvck d

5227 Windeck 1, Mauer  
Preschlin-Allee 30-32  
Telefon 02292/5075/1533  
Telex Windeck 884978 hvcm d

## KLAUS BERTRAMS GMBH

---

SPEZIAL-WERKSTATT ZUR BESEITIGUNG VON  
KFZ.-UNFALLSCHÄDEN

---

MODERNE LACKIER- UND EINBRENNANLAGE

Schladerner Straße – Eingang Gerberstraße  
5220 WALDBRÖL  
Telefon 02291/4139



# Blumen Becker



Wir haben ständig eine große Auswahl  
an frischen Schnittblumen,  
Topfblumen und Hydrokulturen.

## Blumenhaus Becker

Ringstraße 1 · Telefon (02241) 65220 + 65223  
**5200 Siegburg**

WHS

Hochbau  
Sanierung

Tel. (02292)

**5013 / 5014**

WHS Hochbau und Sanierungs  
GmbH

5227 Windeck - Rosbach

**Ausführung von Beton-, Stahlbeton- und  
Maurerarbeiten im Hoch-, Tief- und Ingenieurbau.**

**Sanierung und Abdichtung von Beton-,  
Stahlbeton und Mauerwerksbauten.**

**BERATUNG JEDERZEIT MÖGLICH!**

*Wir gratulieren  
zum 75-jährigen Bestehen  
des  
Turn- und Sportvereins Schladern*

**Wir wünschen der Jugend,  
den Frauen und Männern  
beim Schach oder Fußball,  
beim Turnen oder Volleyball  
„Glückauf für die Zukunft“.**

**Ortsverein**  
Karl Wienand

**Ratsfraktion**  
Norbert Bestgen

**Kreistag**  
Kurt Müller

*Mannheimer*

## **Gute Nachricht für junge Leute**

Jetzt gibt's die **Start-PHV**, eine **Privat-Haftpflicht-Versicherung** für junge Leute bis 25.

**Zum Sparpreis von nur 75,- DM im Jahr.**

Das besondere Extra: Schäden, die man beim Surfen anderen zufügt, sind mitversichert.

Interessant für alle, die nicht mehr über die Eltern versichert sind und deshalb selbst zur Kasse gebeten werden, wenn sie einen Schaden verursachen.

Informationen bei:

**Generalagentur Reiner Küster**

Rechenacker 51 · Telefon (02 08) 80 14 93

**4200 Oberhausen 1**

*Mannheimer* **Versicherungen**



*Wir gratulieren dem Sportverein Schladern herzlich zu seinem 75. Geburtstag und wünschen ihm Glück und Erfolg auf seinen weiteren Wegen.*

*Frank Zähren  
Ratsfraktion*

*Günter Lutz  
Gemeindeverband*

**CDU**  
\_\_\_\_\_ **WINDECK** \_\_\_\_\_

# **Bernd Hundhausen**

**Tiefbau**



Baggerarbeiten  
Fundament-, Kanal- und  
Wasserleitungsaushebung  
Hofbefestigung und  
Pflasterarbeiten  
Durchpressung bis 2500 O  
Klärgruben liefern und  
einbauen

**5227 WINDECK-KUCHHAUSEN**

**Basaltstraße 17 — Telefon 02686/1383**

Büro für Bauplanung und Statik  
Ing. + Architektur-Gemeinschaft

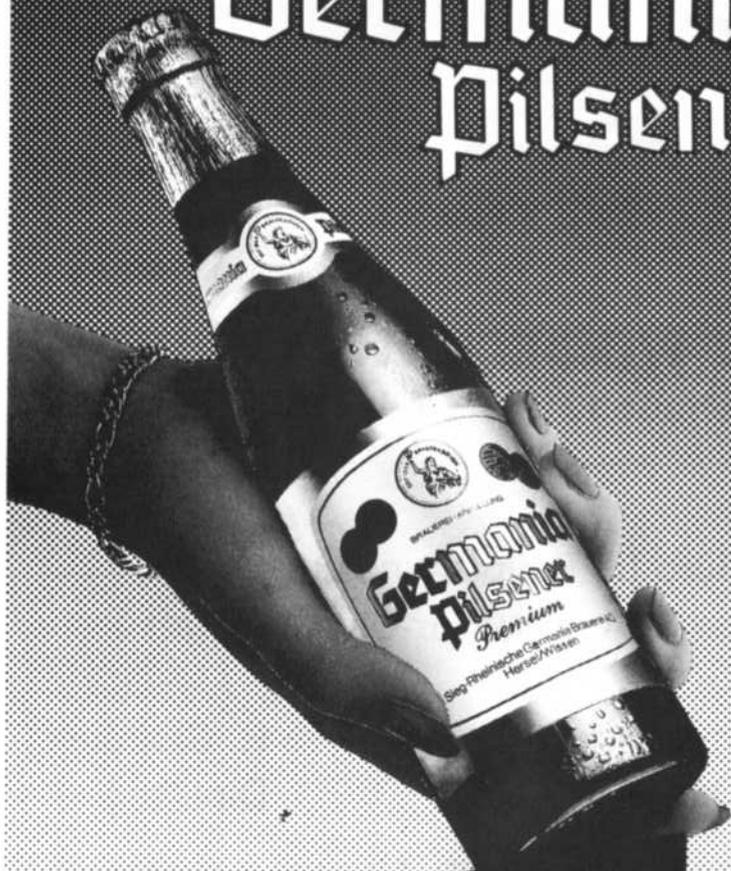
**W. Gansauer**  
Dipl.-Designer

**R. Gansäuer**  
Dipl. Ing.

Mitglieder der Architektenkammer N.W.

Waldbröler Str. 30, 5227 Windeck-Schladern  
Telefon (0 22 92) 30 99 und 50 24

# Germania Pilsener



**Eins der Besten**



# REWEMARKT

GÜDELHÖFER

SCHLADERN

Ruf 0 22 92 - 22 22

Frisches Obst - Gemüse - Südfrüchte  
täglich frische Molkereierzeugnisse  
für Ihre Party: Getränke - Faßbier



Der Chorgemeinschaft „Germania“ Schladern  
wünschen wir einen harmonischen Verlauf des Festes  
und für die Zukunft beste Erfolge.

# *Wir danken*

**allen unseren Gönnern, die durch ihre  
Spenden und Annoncen die  
Entstehung dieser Festschrift ermöglichten.**

Adlung, Eberhard; Schladern  
Bestgen, Norbert; Schladern  
Brück, Michael; Apotheke; Schladern  
Blaum, Jürgen; Installation; Köln  
Bredenbrock, Wolfgang; Hotel; Schladern  
Bongartz, Evelyn; Gaststätte; Schladern  
Caminnecki, Manfred; Forstbaumschulen, Schladern  
Döring, Georg; Elektrogeschäft; Schladern  
Fredebeil, Ferdi; Schladern  
Fuchs, Heinz-Helmut; Gaststätte; Schladern  
Fuchs, Johanna; Schladern  
Güdelhöfer, Manfred; REWE-Markt, Schladern  
Gansäuer, Reinhard; Perseifen  
Geilhausen, Gudrun; Blumenboutique; Schladern  
Höffner, Rolf; Landesprodukte; Schladern  
Hundenborn, Erna; Schladern  
Jasser, Friedhelm; Tankstelle; Schladern  
Kaiser, Hans; Schladern  
Kiefer Dr., Georg; Schladern  
Käsberg, Josef; Malergeschäft; Schladern  
Kötting, Gerd; Schladern  
Langen, Fred; Schladern  
Lenz, Herbert; Bäckerei; Schladern  
Luda, Werner; Hotel; Rosbach  
Moritz, Walter; Schladern  
Moritz, Paul; Schladern  
Müller, Kurt; Schladern  
Neuhoff, Herbert; Schladern  
Roith Dr., Dieter; Schladern  
Rose, Dieter; Metzgerei; Schladern  
Salz, Peter; Malermeister; Schladern

Schmitz, Hans; Friseursalon; Schladern  
 Schröder, Eberhard; Elektrogeschäft; Schladern  
 Seidel, Ernst; Drogerie, Schladern  
 Schneider, Helmut; Schladern  
 Schwamborn, Heinz; Schladern  
 Sprenga, Ursula; Friseursalon; Schladern  
 Schmitz, Michael; Schladern  
 Schmidt, Hermann; Schladern  
 Tomaidis, Thomas; Gaststätte; Schladern  
 Vogel, Wilhelm; Mauel  
 Wienand, Karl; Schladern  
 Willmeroth, Karl; Hotel; Mauel  
 Kreissparkasse Schladern  
 Volksbank Schladern  
 RVG Rosbach

**Wir danken allen, deren Spenden erst nach  
 Drucklegung dieser Schrift eingegangen sind.**



Glas  
 Porzellan  
 Geschenkartikel  
 Haushaltswaren

Angelsport-Zubehör  
 Angelköder

*Shakespeare*

**CORMORAN**

Tee-Spezialitäten

Foto-Annahme



aus Freude  
 am  
 Schenken  
 und  
 Kaufen

**G Ö R T Z**

**SCHLADERN**

Waldbröler Straße 22  
 Telefon 0 22 92 / 43 31

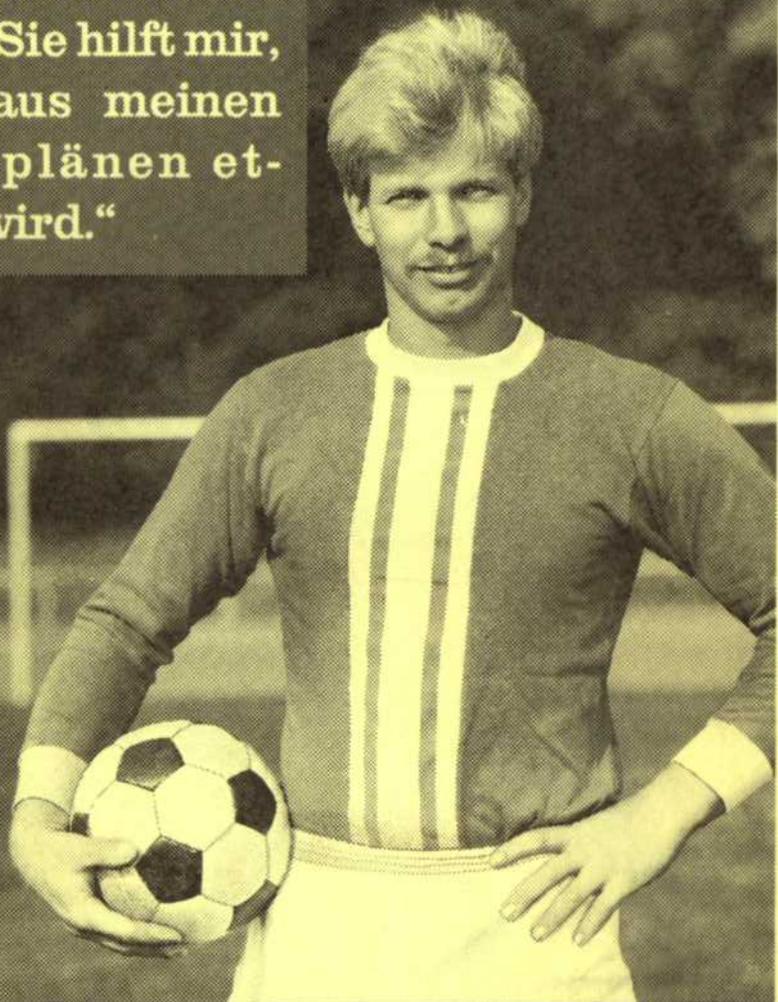
Sanitär—Heizung

**BLAUM**

Jürgen Blaum  
Sanitäre Installation  
Heizungsanlagen

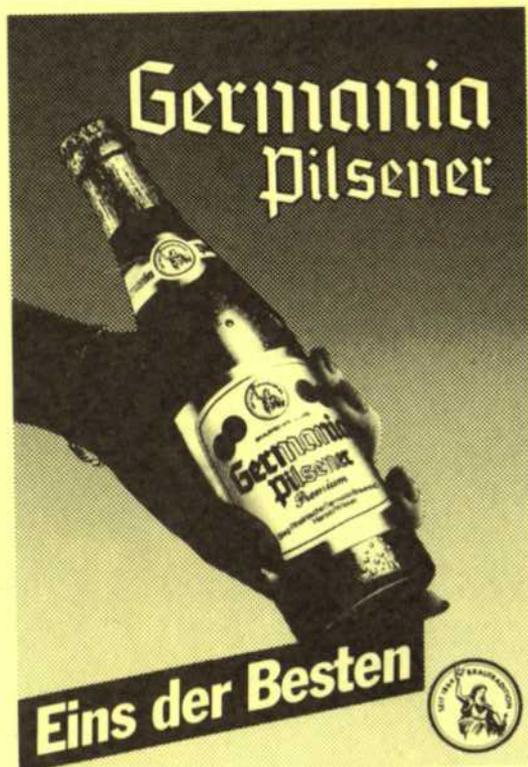
Niehler Straße 6  
5000 Köln 1  
Fernruf (02 21) 73 30 68

„Mit meiner Bank spiel' ich prima zusammen. Sie hilft mir, daß aus meinen Sparplänen etwas wird.“



**Volksbank Wissen eG**

Wissen – Betzdorf – Birken-Honigsessen – Dattenfeld –  
Kirchen – Morsbach – Niederschelderhütte – Schladern



GASTHAUS

»Müller«

Helmut Fuchs

Waldbröler Str. 18, 5227 WIND.-SCHLADERN

Telefon (0 22 92) 23 12

Gutbürgerlicher Mittags- und Abendtisch  
Vereinslokal - Gesellschaftsraum